

SKI-WELTCUP

Super-G Männer Kvitfjell

Kvitfjell (No). Weltcup-Super-G der Männer: 1. Stephan Eberharter (O) 1:36.97, 2. Lasse Kjus (No) 0:41 zurück, 3. Hannes Trinkl (O) 0:43, 4. Kjetil André Aamodt (No) 0:53, 5. Hannes Trinkl (O) 0:70, 6. Bruno Kernen (Sz) 0:73, 7. Ambrosi Hoffmann (Sz) 0:82, 8. Didier Cuche (Sz) 0:87, 9. Hans Knauss (O) 0:94, 10. Franco Cavegn (Sz) 1:06, 11. Benjamin Raich (O) 1:17, 12. Christoph Gruber (O) 1:20, 13. Werner Franz (O) 1:27, 14. Michael Walchhofer (O) 1:39, 15. Josef Strobl (O) 1:47. - Ohne Weltcupunkte: 16. Andreas Schiffrer (O) 1:49, 17. Pierre-Emmanuel Dalcin (Fr) und Marco Büchel (Lie) 1:58, 19. Tobias Grünenfelder (Sz) 1:63, 20. Bode Miller (USA) und Didier Défago (Sz) 1:66, 22. Stefan Stankala (De) 1:78, 23. Bjarne Solbakken (No) 1:97, 24. Aksel Lund Svindal (No) 2:63. - 26 Fahrer gestartet, 24 klassiert. - Ausgeschieden: Daron Rahivcs (USA) und Fritz Strobl (O).

Super-G Frauen Kvitfjell

Kvitfjell (No). Weltcup-Super-G der Frauen: 1. Karen Putzer (It) 1:21.77, 2. Martina Ertl (De) und Alexandra Meissnitzer (O) 0:58 zurück, 4. Renate Gotschl (O) 0:79, 5. Michaela Dorfmeister (O) 1:02, 6. Brigitte Obermoser (O) 1:16, 7. Kirsten Clark (USA) 1:24, 8. Eveline Rohregger (O) 1:49, 9. Corinne Rey-Bellet (Sz) 1:63, 10. Carole Monillet (Fr) 1:70, 11. Jonna Mendes (USA) 1:83, 12. Ingrid Jacquemod (Fr) 1:92, 13. Daniela Ceccarelli (It) 2:01, 14. Janica Kostelic (Kro) 2:28, 15. Sylviane Berthod (Sz) 2:38. - Ohne Weltcupunkte: 16. Genevieve Simard (Ka) 2:51, 17. Mélanie Turgeon (Ka) 2:66, 18. Isolde Kostner (It) 2:77, 19. Emily Brydon (Ka) 2:88, 20. Franziska Aufdenblatten (Sz) 3:07, 21. Julia Mancuso (USA) 5:21. - 21 Fahrerinnen gestartet und klassiert.

Der Stand im Männer-Weltcup - 13.3.2003

Männer. Gesamtwertung (nach 35 von 37 Prüfungen): 1. Stephan Eberharter (O) 1333 (steht als Weltcup-Gesamtsieger fest), 2. Bode Miller (USA) 1060, 3. Kjetil André Aamodt (No) 920, 4. Didier Cuche (Sz) 709, 5. Daron Rahivcs (USA) 647, 6. Kalle Palander (Fi) 598, 7. Didier Défago (Sz) 579, 8. Ivica Kostelic (Kro) 578, 9. Michael Walchhofer (O) 574, 10. Bruno Kernen (Sz) und Andreas Schiffrer (O) 561, 12. Christoph Gruber (O) 534, 13. Ambrosi Hoffmann (Sz) 511, 14. Benjamin Raich (O) 510, 15. Hans Knauss (O) und Hannes Trinkl (O) 496. - Ferner: 21. Marco Büchel (Lie) 404.

Der Stand im Frauen-Weltcup - 13.3.2003

Frauen. Gesamtwertung (nach 31 von 33 Prüfungen): 1. Janica Kostelic (Kro) 1570 (steht schon seit geraumer Zeit als Weltcup-Gesamtsiegerin fest), 2. Karen Putzer (It) 1000, 3. Michaela Dorfmeister (O) 972, 4. Anja Parson (Sd) 957, 5. Carole Monillet (Fr) 869, 6. Renate Gotschl (O) 830, 7. Martina Ertl (De) 827, 8. Alexandra Meissnitzer (O) 752, 9. Kirsten Clark (USA) 643, 10. Tanja Poutiainen (Fi) 501, 11. Brigitte Obermoser (O) 499, 12. Nicole Hosp (O) 498, 13. Sonja Nef (Sz) 494, 14. Hilde Gerg (De) 491, 15. Corinne Rey-Bellet (Sz) 436.

Super-G. Schlussklassement (nach 8 Rennen): 1. Carole Monillet (Fr) 493, 2. Renate Gotschl (O) 458, 3. Karen Putzer (It) 394, 4. Alexandra Meissnitzer (O) 350, 5. Michaela Dorfmeister (O) 298, 6. Daniela Ceccarelli (It) 289, 7. Hilde Gerg (De) und Janica Kostelic (Kro) 281, 9. Martina Ertl (De) 267, 10. Kirsten Clark (USA) 252.

Endspurt der Tennis-Junioren

Dieses Wochenende fallen die Würfel für die Qualifikation zum Tennis-Masters 2003

ESCHEN - 47 Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in der Tennishalle Eschen/Mauren am entscheidenden Vorbereitungsturnier um die Qualifikation für das Junioren-Tennis-Masters vom 12./13. April 2003 kämpfen.

• René Schaarer

Nach den Turnieren in Vaduz und Triesen haben sich für den alles entscheidenden dritten Durchgang im Liechtensteiner Juniorencircuit verständlicherweise nur noch diese Spielerinnen und -spieler eingeschrieben, die sich noch eine Qualifikationschance für das Masters-Turnier im April ausrechnen können. «Zu diesem (Final-) Masters werden in den fünf ausgeschriebenen Kategorien jeweils nur die sieben bestklassierten Spielerinnen und Spieler, sowie ein «Lucky Loser» aus den drei Qualifikationsturnieren eingeladen», erklärte Turnierleiter Fredy Kaufmann zum Circuit-Modus. In Eschen/Mauren dürfte dieses Wochenende demnach spannendes Juniorentennis angesagt sein.

Top-Felder bei den Mädchen

In der stärksten N4- bis R5-Mädchenkategorie werden nur noch sechs Spielerinnen antreten, die in zwei Gruppen jeweils alle

gegen alle spielen werden. Die Erstklassierten werden dann am Sonntag gegen die Zweiten der anderen Gruppe die Halbfinals und hiervon wiederum die beiden Siegerinnen das Finale spielen. In dieser Kategorie stehen mit Petra Vogt aus Schaan und Schweizermeisterin Stephanie Vogt aus Balzers zwei Liechtensteinerinnen am Start, wobei es für die im Zwischenklassement nur an vierter Stelle liegende Balznerin in erster Linie darum gehen wird, sich in der Qualifikationsrangliste nach vorne zu arbeiten. Zum Turnier der R6- bis R9-Spielerinnen werden mit Anja Stricker aus Schaan, Ladina Vogt aus Balzers und Kathinka von Deichmann aus Schaan drei Einheimische antreten. Hier wird sich die Frage stellen, ob sich die beiden bislang an siebter und achter Turnierstelle klassierten Schaanerinnen noch für das Masters qualifizieren können. Schwierig wird dies vor allem für Kathinka von Deichmann werden, die am letzten Turnier als Nummer zwei ins Turnier stieg und diesmal im Tableau nicht unter den vier Topgesetzten erscheint.

Schwierige Aufgaben für die Knaben

Im Turnier der N4 bis R5 Knaben spielen keine Liechtensteiner,



Ist ebenfalls mit von der Partie: Stephanie Vogt aus Balzers.

nachdem Simon Strack an den Vorarlberger Meisterschaften engagiert sein wird. Ein sehr starkes Tableau mit gleich drei höher klassierten Spielern könnte sich für den

im Circuit noch an sechster Stelle liegenden Simon Strack negativ auswirken. Wenn die hinter ihm rangierten Peter Loher aus Zug und Florian Glaus aus Buchs dieses Wochenende nämlich punkten, könnte der Vaduzer schlimmstenfalls für das Masters noch ausser Rang und Traktanden fallen. Dafür dürfte es im R6- bis R9-Turnier dem Vaduzer Cedric Goedel etwas besser gehen. Wenn er in Eschen/Mauren Punkte sammeln kann, könnte ein Masters-berechtigter Schlussrang noch drin liegen. Dies käme einem Erfolg des liechtensteinischen Junioren-Tennis gleich, darf doch angenommen werden, dass sich Lukas Spieldiener aus Schaan und der Triesener Peter van Eck diesmal definitiv für das Finalturnier empfehlen werden.

In Eschen/Mauren wird es dieses Wochenende im Junioren-Tennis also mit Bestimmtheit hoch zu und hergehen.

Spielzeiten

Samstag, 15. März:
Ab 09.00 Uhr: Vorrundenspiele der N4- bis R5-klassierten Mädchen, Achtel- und Viertelfinalspiele aller übrigen Kategorien.
Sonntag, 16. März:
09.00 Uhr: Halbfinale Mädchen R6 bis R9, Halbfinale Knaben J4.
10.30 Uhr: Halbfinale Knaben R6 bis R9.
12.00 Uhr: Final Mädchen R6 bis R9, Halbfinale Mädchen N4 bis R5, Final Knaben J4, Halbfinale Knaben N4 bis R5.
13.30 Uhr: Halbfinale Mädchen R6 bis R9.
14.30 Uhr: Final Mädchen N4 bis R5, Final Knaben N4 bis R5.

ANZEIGE

Erfolg verbindet. Wir gratulieren Marco Büchel

zum 2. Rang im Super-G Weltcup und sind stolz auf seine grossartigen Leistungen.

Die LGT Bank in Liechtenstein unterstützt als Sponsor die liechtensteinischen Alpinen seit mehr als 17 Jahren. Seit Mai 2002 sind wir Hauptsponsor Alpin des LSV.



LGT Bank in Liechtenstein

Expect more.

Hauptsponsor Alpin

